

## Online-Vortrag LIVE: Versorgungsausgleich: Tod eines Ehegatten, Abänderungsverfahren, internationale Aspekte und aktuelle Rechtsprechung

**Live-Übertragung:** 22. Oktober 2025,  
13.30 – 19.00 Uhr  
(inkl. 30 Min. Pause)

**Zeitstunden:** 5,0 – mit Bescheinigung  
nach §15 Abs.2 FAO

**Nr.:** 09246759

Es gelten die auf der Homepage  
ausgewiesenen Kostenbeiträge.

Diese und weitere  
Fortbildungen  
aus dem Fachinstitut  
finden Sie hier



Anmeldung über die DAI-Webseite  
**www.anwaltsinstitut.de**  
mit vielen neuen Services:

Mit E-Mail-Adresse anmelden



Kennwort vergessen?

Sie haben noch kein Konto? [Jetzt registrieren](#)

- Zugriff auf alle digitalen Unterlagen zur Fortbildung: Von Arbeitsunterlage bis zur Teilnahmebescheinigung
- Komfortable Umbuchungsmöglichkeiten
- Direkter Zugriff auf alle digitalen Lernangebote
- Speichern interessanter Fortbildungen auf Ihrer persönlichen Merkliste

## Die DAI Online-Vorträge LIVE

Bei einem Online-Vortrag LIVE verfolgen Sie die Veranstaltung/Fortbildung zum angegebenen Termin über das eLearning Center. Ein moderierter textbasierter Chat ermöglicht Ihnen die Interaktion mit den Referierenden und anderen Teilnehmenden. Sie benötigen nur einen aktuellen Browser, eine stabile Internetverbindung und Lautsprecher. Die Arbeitsunterlage steht elektronisch zur Verfügung.

## Teilnahmebescheinigung nach §15 Abs.2 FAO

Das DAI stellt die Voraussetzungen zum Nachweis der durchgängigen Teilnahme sowie die Möglichkeit der Interaktion während der Dauer der Fortbildung bereit. Die Online-Vorträge LIVE werden damit wie Präsenzveranstaltungen anerkannt und können für die gesamten 15 Zeitstunden genutzt werden.

## Kontakt

**Deutsches Anwaltsinstitut e. V.**

Gerard-Mortier-Platz 3, 44793 Bochum  
Tel. 0234 970640

support@anwaltsinstitut.de

Vereinsregister des Amtsgerichts Bochum: VR-Nr. 961

## FAOcomplete – Ihr eLearning-Paket im DAI



Dieses eLearning-Angebot ist Bestandteil von FAOcomplete: Mit diesem eLearning-Paket können Sie sich aus unserem vielfältigen Angebot Ihre komplette FAO-Fortbildung in einem Fachinstitut komfortabel, flexibel und zu einem attraktiven Festpreis zusammenstellen. **Genauere Informationen finden Sie unter [www.anwaltsinstitut.de/faocomplete](http://www.anwaltsinstitut.de/faocomplete)**

## DAI-Newsletter – Jetzt anmelden

Einfach QR-Code scannen oder unter  
[www.anwaltsinstitut.de/dainewsletter/](http://www.anwaltsinstitut.de/dainewsletter/)



## Fachinstitut für Familienrecht

 Online-Vortrag LIVE

## Versorgungsausgleich: Tod eines Ehegatten, Abänderungsverfahren, internationale Aspekte und aktuelle Rechtsprechung

**22. Oktober 2025**  
**13.30 – 19.00 Uhr**  
**Online**

## Walther Siede

Richter am Oberlandesgericht



[www.anwaltsinstitut.de](http://www.anwaltsinstitut.de)

Gemeinnützige Einrichtung der Bundesrechtsanwaltskammer,  
Bundesnotarkammer, Rechtsanwaltskammern und Notarkammern.

**Referent****Walther Siede**, Richter am Oberlandesgericht**Inhalt**

Das Recht des Versorgungsausgleichs stellt den Anwalt vor erhebliche Herausforderungen. Das Gesetz zur Strukturreform des Versorgungsausgleichs war ursprünglich mit der Zielsetzung erlassen worden, den Versorgungsausgleich so zu ändern, dass er nicht mehr eine primär Spezialisten vorbehaltene Materie darstellt, sondern von jedem Mann, der mit einem Scheidungsverfahren konfrontiert ist, einfach nachvollzogen und angewandt werden kann. Die Zahl der seitdem veröffentlichten Entscheidungen lässt Zweifel aufkommen, ob dieses Ziel erreicht wurde. In besonderer Weise ist die anwaltliche Vertretung in Verfahren zum schuldrechtlichen Ausgleich, wegen Abfindung und wegen Abänderung gefordert, da es hier nicht ausreicht, das primär durch das Gericht geführte Verfahren sachkundig zu begleiten und auf seine Rechtmäßigkeit zu überprüfen. Der anwaltliche Vertreter muss das Verfahren zum richtigen Zeitpunkt aktiv anstoßen, den Gegenstand bestimmen und durch sachgerechten Vortrag auf ein den Bedürfnissen des Mandanten entsprechendes Ergebnis hinwirken. Der Online-Vortrag soll das hierfür notwendige Know-how vermitteln. Er wird abgerundet durch einen Überblick über international-privatrechtliche und verfahrensrechtliche Aspekte des Verfahrens in Versorgungsausgleichssachen sowie einen Bericht über wichtige Entscheidungen der letzten 12 Monate zum Versorgungsausgleich. Der Referent ist Mitglied eines Familiensenats des OLG München. Er war als Referent am BMJV im Referat Versorgungsausgleich tätig. Zudem ist er als Kommentator des Versorgungsausgleichsrechts (Grüneberg und Johannsen/Henrich/Althammer) tätig sowie als Herausgeber der Kommentierung zum Versorgungsausgleich in BeckOGK sowie durch vielfältige Veröffentlichungen zu Themen des Versorgungsausgleichs in Erscheinung getreten. Die Teilnehmer und Teilnehmerinnen erhalten eine instruktive Arbeitsunterlage.

**Arbeitsprogramm****A. Versorgungsausgleich bei Tod eines Ehegatten**

- I. Fallgestaltungen
- II. Tod während des Scheidungsverfahrens
- III. Tod nach Rechtskraft der Scheidung

1. Fallgestaltungen
2. Auswirkungen
  - a) Verfahren
  - b) Materiell-rechtliche Folgen
  - c) Nicht ausgleichsreife Anrechte
- IV. Abänderungsverfahren
  - Abänderung einer Entscheidung, die aufgrund des seit 01.09.2009 geltenden Rechts ergangen ist
- V. Anpassung
  1. Voraussetzungen
  2. Auswirkungen

**B. Abänderungsverfahren**

- I. Unterscheidung zwischen der Abänderung von Altentscheidung und der Abänderung von Entscheidungen, die aufgrund des seit 1.9.2009 geltenden Rechts ergangen sind
- II. Verfahrensrechtliche Voraussetzungen für die Abänderung einer Altentscheidung
  1. Zuständigkeit
  2. Antragserfordernis
  3. Verhältnis zur Geltendmachung von Ausgleichsansprüchen nach der Scheidung
  4. Wesentliche Änderung
  5. Abänderung bei Vorversterben eines Ehegatten

**C. Internationale Aspekte**

- I. Verhältnis zur EuGÜVO
- II. Durchführung des Versorgungsausgleichs bei international-privatrechtlichen Sachverhalten nach autonomem Recht
- III. Ermittlung ausländischer Anrechte – Strategie bei fehlender Mitwirkung oder Aufklärungsdefiziten
- IV. Bewertungsfragen
- V. Anordnung einer Ausgleichssperre

**D. Aktuelle Rechtsprechung**

- I. Auszugleichende Anrechte
- II. Korrektur der Ehezeit

- III. Auskunftsansprüche und Schadensersatz
- IV. Inhaltskontrolle von Eheverträgen und Scheidungsvereinbarungen
- V. Interne Teilung – Verwendung geschlechtsspezifischer Sterbetafeln
- VI. Externe Teilung
  1. Ausgleich fondsgebundener Anrechte
  2. Berücksichtigung der Wertentwicklung zwischen Ehezeitende und Rechtskraft der Entscheidung
- VII. Geringfügigkeit
- VIII. Ausgleichsreife
  1. Zuschlag an Grundrentenentgeltpunkten
  2. Ausgleich von auf Kapitalzahlung gerichteten Anrechten, die im Ausland erworben wurden
  3. Ausübung der Option gem. § 19 Abs. 2 Nr. 5 VersAusglG
- IX. Bewertungsfragen
  1. Gesetzliche Rentenversicherung
  2. Beamtenversorgung
  3. Betriebliche Altersversorgung
  4. Anrechte der Privatvorsorge
  5. Ausgleich von Anrechten beherrschender Organmitglieder
- X. Aktuelle Entwicklungen der Rechtsprechung zur Annahme einer groben Unbilligkeit
- XI. Ausgleichsansprüche nach der Scheidung
  1. Berücksichtigung der Entwicklung des Werts zeitratierlich zu bewertender Anrechte
  2. Lohnsteuerabzug
  3. Anrechnung eines Teilausgleichs
  4. Geltendmachung einer Abfindung – steuerrechtliche Aspekte; Wahl der Zielversorgung
  5. Beurteilung der Wirksamkeit die Teilhabe an der Hinterbliebenenversorgung beschränkender Klauseln
  6. Geltung des Besserstellungsverbots gem. § 31 Abs. 2 VersAusglG
- XII. Grobe Unbilligkeit
- XIII. Verfahrensfragen